

Umweltfreundlich drucken

Wer bei umweltfreundlichem Druck noch an graues Recyclingpapier und fahle Farben denkt, liegt weit daneben. Zertifizierte Druckereien bieten heute Top-Druckprodukte mit nachgewiesener Öko-Bilanz.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind in der Druckereibranche schon seit Langem ein Thema, aber es hat sich von einem Nischenangebot zu einem breiten Trend entwickelt. „Das Bewusstsein sowohl bei den Kunden als auch bei den Druckereien ist enorm gestiegen“, weiß Daniel Fürstberger, Obmann der öö. Druckereien. „In erster Linie natürlich bei Unternehmen, die ihr Umweltbewusstsein auch nach außen hin glaubhaft kommunizieren wollen, aber auch Themen wie z.B. ‚green events‘ tragen zu der wachsenden Bedeutung von zertifizierten Druckprodukten bei.“ „Green printing war vor vielen Jahren noch ein Syno-

nym für Druckproduktionen aus grauem Recyclingpapier und unschönen Farben, war aber trotzdem für manche wichtig, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Aber die Zeiten haben sich geändert“, bestätigt auch Harald Sexl, Prüfstelle für Umweltzeichen und Auditor für SGS.

Fast alle bieten green printing „Heute bieten fast alle Druckunternehmen in Oberösterreich die Möglichkeiten von green printing und die Kunden erwarten zunehmend eine Drucklegung mit einem Umweltlabel. 2010 gab es eine Druckerei, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen



Obmann Christoph Schumacher

News aus der Sparte
Information + Consulting

**Wissen schafft
ökologische
Transformation**

ausgezeichnet war. Heute sind es 24 Betriebe, die den Auftraggebern eine umweltfreundliche Druckproduktion bieten. Das bedeutet, fast alle öö. Betriebe arbeiten durchwegs nach den strengen Kriterien. Ebenso viele Betriebe bieten die Möglichkeit einer Druckproduktion mit den Labeln PEFC™ bzw. FSC®, so Harald Sexl, der – selbst gelernter Drucker – den Unternehmen bei der Zertifizierung zur Seite steht.

Regionalität, Wertschöpfung im eigenen Lande, Kommunikation gegenüber den Lesern – dafür stehen die zertifizierten oberösterreichischen Druckereien. „Eine klare Einladung für die Auftraggeber, diese Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen“, so Daniel Fürstberger, der auch die öffentliche Hand in die Pflicht

nimmt. „Hier hat zwar schon ein Umdenken stattgefunden, aber bei den Ausschreibungen der öffentlichen Hand ist noch viel Luft nach oben. Öko-Zertifikate als

Ausschreibungskriterium würde dem Ökologisierungsthema in den Druckereien einen enormen Schub verleihen.“

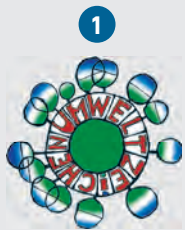


© LUJIF W. Wolfgang

„Regionalität, Wertschöpfung im eigenen Lande, Umweltfreundlichkeit: Dafür stehen die zertifizierten Druckereien. Eine klare Einladung für die Auftraggeber, diese Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen.“

Daniel Fürstberger, Obmann der Fachgruppe Druck

Die Umweltlogos in der Druckereibranche



An der Spitze steht eine Druckproduktion, die mit dem „**Österreichischen Umweltzeichen**“ (1) ausgezeichnet ist. Es steht für eine Produktion, bei der das Papier aus mindestens 70 Prozent nachhaltiger Waldwirtschaft stammt. Die Druckerei muss strenge Auflagen erfüllen, so sind zum Beispiel Druckfarben, Reinigungsmaterialien, Stoffe für die Veredelung (Glanzlacke usw.) permanent durch eine Prüfstelle verifiziert.

Das „**Europäische Umweltzeichen**“ (2) – kurz „EU Ecolabel“ – wurde von der Europäischen Union kreiert. Die Standards bzw. Anforderungen sind dem Österreichischen Umweltzeichen gleichgestellt.

PEFC™ bzw. FSC®: Beide Kennzeichnungen (3, 4) stehen für ein zertifiziertes Produkt: Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft, kontrolliert und zertifiziert.

Klimaneutrale Druckproduktionen – CO₂-kompensiert.at (5): Eine klimaneutrale Druckproduktion bedeutet, dass die Menge an verursachtem CO₂ und sonstigen Schadstoffen durch eine Förderung eines Projekts zur Verminderung des CO₂-Ausstoßes, kompensiert werden.

Auftraggeber, die nicht nur Wert legen auf eine umweltfreundliche Druckproduktion, sondern auch die Gewissheit haben wollen, dass ein

Unternehmen hinsichtlich Qualitätsanforderungen und fachlicher Kenntnisse geprüft ist, legen Wert auf ein **Zertifikat nach ISO 12647** (6).

Mit dem Logo „**Printed in Austria**“ (7) hat der Auftraggeber die Gewissheit, dass sein Produkt tatsächlich in Österreich hergestellt worden ist. Eine Kennzeichnung mit diesem Label bedingt, dass die komplette Wertschöpfung in Österreich bzw. in Oberösterreich beibehalten ist.